

Aus dieser politischen Zielstellung ergibt sich auch die Antwort, **worin das Kriterium** für die erfolgreiche Führung des Wahlkampfes besteht. Der Maßstab sind die Produktionsergebnisse in bezug auf Qualität, Sortiment und Höhe der Zuwachsraten, sind die Erträge der Landwirtschaft sowie die Leistungen auf den Gebieten der Literatur, der Kunst und aller anderen Zweige des Kulturschaffens. Im Vordergrund steht dabei die Sicherung einer guten Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1958 als wichtige Voraussetzung für den Plan 1959.

Die sichtbaren Ergebnisse auf politischem, ideologischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet in jeder Straße, jedem Wohnbezirk, jedem Betrieb, jeder Schule und jedem Dorf — das ist der Maßstab dafür, ob wir eine gute Wahlarbeit leisten. Deshalb wendet sich der Wahlaufruf der Nationalen Front an alle Bürger zur gemeinsamen Tat. Deshalb appelliert der Wahlaufruf mit konkreten Losungen und Aufgaben an alle Schichten der Bevölkerung und ruft jeden einzelnen auf: **Plane mit, arbeite mit, regiere mit!** Alle sind aufgerufen — die Arbeiter, die Bauern, die Intelligenz, die Handwerker, die Inhaber von Privatbetrieben, die Geschäftsleute, die Hausfrauen, die Rentner, die Jugendlichen in Stadt und Land — aktiv mitzuwirken bei der Lösung der gemeinsamen großen Aufgaben.

Der Erfolg aller Arbeit hängt davon ab, wie unsere Genossinnen und Genossen auch im Wahlkampf die führende Rolle der Partei verwirklichen, kameradschaftlich mit allen anderen Kräften zusammenarbeiten, an der Spitze stehend sich als vorbildliche Kämpfer für den Sieg der gemeinsamen Liste der Nationalen Front bewähren und wie sich die Leitungen aller Grundorganisationen als wirkliche Kampfstäbe einer marxistisch-leninistischen Partei erweisen.

#

Träger der Wahlen ist die Nationale Front des demokratischen Deutschland. „Die Tätigkeit der Nationalen Front dient der Heranziehung der Bevölkerung zur bewußten Mitgestaltung bei der Schaffung der neuen Gesellschaftsordnung. Durch die Arbeit der in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen wird die gesellschaftliche Aktivität der Werktätigen zur Entfaltung gebracht, werden ihre Initiative, ihre Talente und Fähigkeiten in den Dienst des gemeinsamen sozialistischen Aufbauwerkes gestellt“, heißt es im Beschluß des V. Parteitag. „Es ist Aufgabe der Mitglieder der SED, die Einbeziehung der Blockparteien, der Massenorganisationen * und der Nationalen Front^ besonders zu fördern, um die kameradschaftliche Zusammenarbeit im Interesse des weiteren Aufbaus des Sozialismus zu festigen und weiterzuentwickeln.“

Von diesen grundlegenden Hinweisen lassen wir uns auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen leiten. Die Einheit und das gemeinsame Wirken aller demokratischen Kräfte war eine der wichtigsten Voraussetzungen für alle in den vergangenen Jahren errungenen Erfolge. Im Wahlauf Ruf kommen der gemeinsame Weg und das gemeinsame Ziel der ganzen Bevölkerung zum Ausdruck. In der weiteren immer engeren Zusammenarbeit der Blockparteien und aller anderen in der Nationalen Front zusammengeschlossenen